Siegfried Lokatis, Ingrid Sonntag (Hg.)

100 Jahre Kiepenheuer Verlage

Ch. Links Verlag, Berlin

Ch.Links

Inhalt

<i>Siegfried Lokatis</i>	
Der Zauberstab des Verlegers	12
Einleitung	

<i>Thekla Kluttig und Susanne Richter</i>	
100 Jahre Kiepenheuer Verlage	22
Zehn Arten, eine Ausstellung zu beschreiben, die es fast nicht gegeben hätte	

Damals in Weimar

<i>Volker Wahl</i>	
Gustav Kiepenheuers Anfänge	34

<i>Matthias Merker</i>	
Die neue Buchkunst im Gustav Kiepenheuer Verlag Weimar	44

<i>Marie Luise Kaschnitz</i>	
Lehrjahre	50

<i>Cornelia Caroline Funke</i>	
»Man braucht gar kein Geld; was man braucht, ist Kredit!«	51
Kiepenheuers finanzielle Voraussetzungen und Transaktionen des Anfangs	

Die goldenen Zwanziger in Potsdam

<i>Marie Kaufmann</i>	
Die geistigen Geburtshelfer – Kiepenheuer und seine Lektoren	58

<i>Bianca Heuser</i>	
»Ich brauche einen Menschen«	76
Georg Kaiser bei Kiepenheuer	

<i>Kerstin Wonneberger</i>	
»Das schönste Buch der Welt«	84
Joseph Roth bei Kiepenheuer	

<i>Dirk Heiße</i>	
Vom <i>Blauen Reiter</i> zum <i>Europa-Almanach</i>	89
Carl Einstein bei Kiepenheuer	
Kiepenheuers Fibel für unsere Kleinen	97
Aus der <i>Tabatiere</i> – einer Privatzeitschrift für Freunde des Verlages von Freunden des Verlages	
<i>Hans Altenhein</i>	
Vierundzwanzig deutsche Erzähler	102
Kestens Anthologie von 1929	
<i>Cornelia Caroline Funke</i>	
Kiepenheuers wirtschaftliche Situation am Ende der Weimarer Republik	110
Kiepenheuer während der Zeit des Nationalsozialismus	
<i>Sabine Röttig</i>	
»Wir haben wahrhaftig keinen Überfluß mehr an Verlegern, die das Recht haben, [sich] Verleger zu nennen.«	116
Kiepenheuer zwischen 1933 und 1944	
<i>Jane Langforth und Siegfried Lokatis</i>	
Die <i>Passion Pankoks</i>	124
Ein Bilderzyklus im Visier der Nationalsozialisten	
<i>Jörg Räuber</i>	
Bücher von deutschsprachigen Emigranten	128
Erwerbungspraxis der Deutschen Bücherei in den Jahren 1933 bis 1945 und in der DDR	
<i>Cornelia Caroline Funke</i>	
Ohne Bücher zu verlegen, konnte Kiepenheuer nicht existieren	134
Kiepenheuers Verlagsgeschäfte von 1933 bis 1945	
Neuanfänge in Ost und West	
<i>Volker Wahl</i>	
Gustav Kiepenheuer, Theodor Plievier und Joseph Caspar Witsch über alle Zonen hinweg	138
<i>Gotthold Müller</i>	
Die Lizenzierung der ersten Verlage in der russisch besetzten Zone	152

- Sabine Röttig*
»**Wir Beide sind ja doch die besten.**« 156
Charlotte Ehlers und der Gustav Kiepenheuer Verlag

Wieder in Weimar

- Jeannine Wanek*
»**Unser alter unvergeßlicher Gustav würde stolz auf Sie sein.**« 170
Der Gustav Kiepenheuer Verlag unter der Leitung Noa Kiepenheuers
- Jürgen Israel*
Noa Kiepenheuer 181
Eine Annäherung
- In Noas Nische** 189
Jürgen Israel im Gespräch mit Anna Hofmann
- »**Im Druck und in der Zeichnung des Einbandes ganz bezaubernd ...**« 194
Artur Liebig über seine Bücher
- Berührungspunkte in Weimar: Die Verlage Aufbau und Kiepenheuer** 201
Wulf Kirsten im Gespräch mit Ingrid Sonntag

Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH in Berlin-Dahlem

- Maria Sommer*
»**Wir wünschen nicht verwechselt zu werden, wir sind die alte Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH ...**« 210
- Günter Grass und Maria Sommer*
Zwei Briefe 214
- Bernd Schmidt*
»**Etwas erstaunt zähle ich die Tage ...**« 218
Vier Dokumente aus der Vergangenheit und ein gewagter Blick in die Zukunft

Kiepenheuer & Witsch in Hagen und Köln

- Birgit Boge*
Fritz H. Landshoff – Ein nützlicher Mann 224
Die Zusammenarbeit von Joseph Caspar Witsch und Fritz H. Landshoff 1949–1952

<i>Nicole Dietz und Siegfried Lokatis</i> Tobbys Wunsch?	244
Tami Oelfken zwischen den Fronten bei Kiepenheuers	
<i>Klaus Körner</i> Kiepenheuer & Witsch und der Kalte Krieg in Deutschland	248
<i>Klaus Michael</i> Berührung ist nur eine Randerscheinung	264
Die deutsch-deutsche Geschichte einer Anthologie	
Kiepenheuer Verlagsgruppe Leipzig und Weimar 1977–1990	
<i>Ingrid Sonntag</i> Kiepenheuer und Reclam in Personalunion?	276
Kapirolen vor Gründung der Verlagsgruppe	
<i>Friedemann Berger, Hans Marquardt, Lothar Reher und Roland Links</i> Acht Briefe über Kamasutram	285
<i>Beate Jahn</i> Über Sinn, Unsinn und Irrsinn	294
Ungeordnete Gedanken über 23 Jahre Verlagsarbeit	
<i>Grit Stegmann</i> Die Sammlung Dieterich und ihr Herausgeber Rudolf Marx	300
»Warum hast du uns nicht gleich gesagt, dass du so einen schönen deutschen Verlag leitest?«	309
Roland Links im Gespräch mit Ingrid Sonntag	
<i>Bernd Friedemann und Eberhard Wollesky</i> Buchherstellung und Ökonomie zwischen Plan und Wirklichkeit	319
<i>Ernst-Peter Wieckenberg</i> Die Bibliothek des 18. Jahrhunderts	327
Bericht über eine deutsch-deutsche Zusammenarbeit	
<i>Marga Erb</i> Lust und Frust des Lektors	339
Osteuropäische Literaturen in der Verlagsgruppe Kiepenheuer	

Günter Gentsch
Literatur als Zugewinn an Welt 349
Werkausgaben von westeuropäischen und amerikanischen Autoren
in der Verlagsgruppe Kiepenheuer

Bernd Lindner
Tagebuch einer Revolution 360
Zur Entstehungsgeschichte des Leipziger *Demontagebuches* 1989/90

Gustav Kiepenheuer Verlag GmbH in Leipzig und Berlin

Friedemann Berger
Ein Brief an Buchhändler und Verlagskollegen 372

Rechtsstreit zwischen Treuhand und Verlegern 373
Pressespiegel

**Presseerklärung von Kiepenheuer & Witsch über das Verhältnis
zum Gustav Kiepenheuer Verlag** 377

Die Kiepenheuer Verlagsgruppe nach 1990 379
Martin Lorentz im Gespräch mit Siegfried Lokatis und Ingrid Sonntag

Thorsten Ahrend
Gustav Kiepenheuer bei Aufbau 389
Die ersten Jahre von 1995 bis 1997

Aufbau begründet und erweitert sein Programm 395
Pressemeldung *Buchreport* vom 27. April 2010

Anhang

Abkürzungsverzeichnis 398
Rechtenachweis 400
Danksagung 401
Personenregister 402
Angaben zu den Herausgebern und Autoren 413